

Hoffmann katapultiert sich zum Sieg

Spannende Duelle zum Auftakt des Leichtathletik-Cups in Müsen: Rudi Habicht startet in der Altersklasse M90



HARTMUT HOFFMANN (RECHTS) ENTSCIED BEIM LEICHTATHLETIK-CUP IN MÜSEN DIE ALTERSKLASSE M 60 FÜR SICH. FOTO: VEREIN

MÜSEN. Die Erwartungen der Verantwortlichen des TuS Müsen wurden, was die Teilnehmerzahl zum Start des Siegerländer Leichtathletik-Cups betrifft, nicht gänzlich erfüllt. Insgesamt 89 Leichtathleten hatten sich zum Wettkampf in der Vereins- und Schulturnhalle in Müsen angemeldet, was sicher auch auf die Witterung zurückzuführen war. Ein Wochenende bei bestem Winterwetter ließ die Herzen für den Wintersport offensichtlich höher schlagen, als sich in Sporthallen im Wettkampf zu messen. Dennoch konnten sich die gezeigten Leistungen sehen lassen.

Spannend ging es in der Männerklasse 30 zu. Einen Kopf-an-Kopf-Wettkampf lieferten sich Christoph Kühn (TV Krombach) und Nico Weyandt (TuS Erndtebrück). In der Endabrechnung lag Kühn mit 194 Punkten nur vier Punkte vor seinem stärksten Widersacher. Siegte Nico Weyandt mit 5,37 m im Weitsprung, behauptete sich Kühn mit 9,05 m im Kugelstoßen und mit 7,52 m im Steinstoßen.

Spannung gab es aber auch in der M60, wo sich zwei altbekannte Aktive mit dem Hilchenbacher Hartmut Hoffmann und Ulrich Löcher (TV Allenbach) gegenüber standen. Den Sieg verbuchte Hartmut Hoffmann nach vier Disziplinen mit 264 Punkten für sich. Packend verlief das Duell im Dreikampf der M70 zwischen Horst Schneider (TSG Helberhausen) und dem Gosenbacher Günter Sollbach. Am Ende setzte sich Horst Schneider mit fünf Punkten Vorsprung durch. Ein spannender Wettkampf war auch in der Frauenklasse W55 zwischen Pia Otto (TuS Müsen) und Diane Seidel (TuS Kaan-Marienborn) zu verfolgen. Das bessere Ende hatte schließlich die Lokalmatadorin Pia Otto mit 238 Punkten für sich. Sie behauptete sich mit 2,15 m im Standweitsprung und 18,78 m im Vollballweitwurf. Erfreulich war, dass in der M90 Rudi Habicht es sich einmal mehr nicht nehmen ließ, sich im Wettkampf zu messen. Bei den Frauen war die älteste Teilnehmerin in der Altersklasse W85 Karin Gaffke vom TuS Dahlbruch. Für die Zukunft bleibt zu hoffen, dass diese Veranstaltung wieder mehr Zuspruch erfährt und nicht am Ende aus Mangel an Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem Rotstift zum Opfer fällt. – Die Siegerinnen und Sieger:

Männer:MU 18: Hannes Rosemann 130 Punkte n M 20: Oliver Schmidt (beide TuS Erndtebrück) 180 n M 30: Christoph Kühn (TV Krombach) 194 n M 45: Markus Fehlandt (DJK Jahnschar Mudersbach) 177 n M 50: Ronny Peters (TSG Helberhausen) 253 n M 55: Dirk Schröder (TV Krombach) 271 n M 60: Hartmut Hoffmann (TuS Hilchenbach) 264 n M 65: Helmut Notthacker (TV Krombach) 215 n M 70: Horst Schneider (TSG Helberhausen) 247 n M 75: Erich Neuhaus (TV Littfeld) 204 n M 80: Manfred Schaar (TG Rudersdorf) 254 n M 85: Manfred Schol (TV Gosenbach) 170 n M 90: Rudi Habicht (TVE Dreis-Tiefenbach) 136.

Frauen:WU 18: Fenja Schaar 186 Punkte n WU 20: Bille Marburger 147 n W 20: Ines Walter 113 n W 30: Julia Becker (alle TuS Erndtebrück) 194 n W 35: Melissa Otto (TuS Müsen) 188W 40: Ageliki Costanti (TuS Kaan-Marienborn) 224 n W 45: Katja Marburger (TuS Erndtebrück) 237 n W 50: Carmen Dünger (TG Friesen Klafeld-Geisweid) 232 n W 55: Pia Otto (TuS Müsen) 238 n W 60: Kathrin Baldursson-Schütz 200 n W 65: Juliane Scheel (beide TSG Helberhausen) 217 n W 70: Kornelia Dilling (TuS AdH Weidenau) 184 n W 75: Inge Uhr (VTV Freier Grund) 182 n W 80: Christel Kölschbach (DJK Jahnschar Mudersbach) 170 n W 85: Karin Gaffke (TuS Dahlbruch) 121.sz
